

Emails und GPG

Von Emails und Postkarten
oder wieso
Emails verschlüsselt werden sollten



GPG ?

GPG ist GnuPG ist Gnu Privacy Guard

Freie Variante von PGP (Pretty Good Privacy)

Eine der am meisten verwendeten Methoden um Emails zu verschlüsseln, zu signieren und sicher zu übertragen

Kann auch Dateien usw. verschlüsseln

PGP sollte nicht verwendet werden, da es kein freies Programm ist -> keine Überprüfbarkeit der eigentlichen Funktionalität



Weitere Begriffe

Email-Server: elektronische Poststelle

Verschlüsseln: Einen Text für Unbefugte garantiert unleserlich zu machen

Entschlüsseln: Einen verschlüsselten Text wieder lesbar machen

Signieren: Eine digitale Signatur, welche die Authentizität der Senderin bestätigt und überprüfbar macht.



Weshalb Emails verschlüsseln?

Sehr viele (persönliche) Informationen werden per Email verschickt

Emails werden durch das Internet verschickt

Internet als unsicheres Medium, in dem grundsätzlich alle Alles lesen können

Emails wandern nach Verschicken durch das Internet und kommen an verschiedenen euch unbekanntem (Email-)Servern vorbei.



Weshalb Emails verschlüsseln? II

~~Ich habe ja nichts zu verbergen...~~

Privatsphäre!

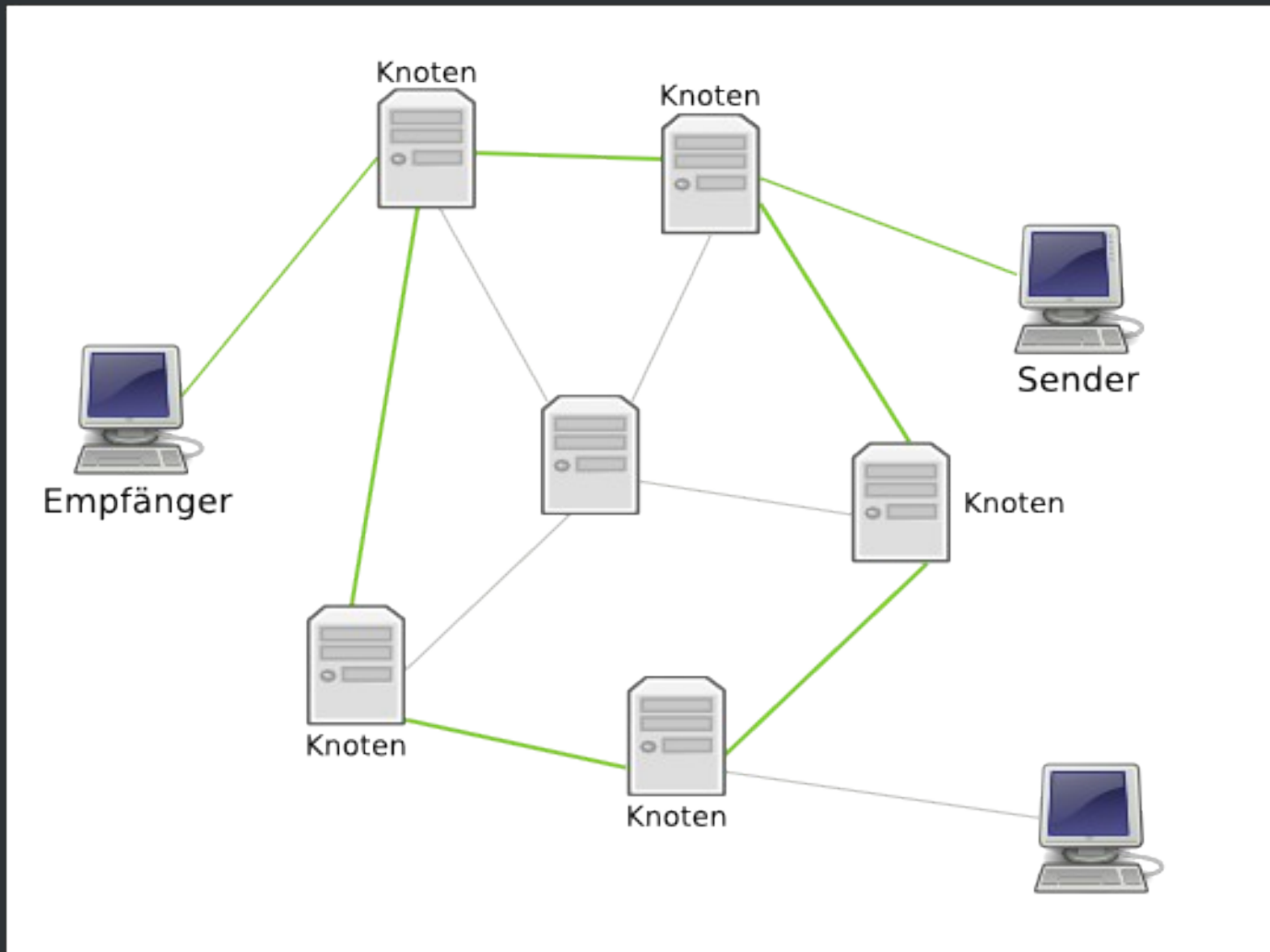
Spam, Identitätsdiebstahl, private Schnüffelei

Staatliche Schnüffelei, Vorratsdatenspeicherung, Anti-Terror Wahn

Authentizität: Absenderadressen leicht fälschbar, mit wem maile ich genau?



Internet - globales Netz



Der Weg durchs Internet

Von der Senderin zur Empfängerin kommt eine Email an verschiedenen (euch unbekannt) Stationen vorbei.

Eine Email ist nichts anderes, als eine Postkarte: wer sie unterwegs lesen will, hat jederzeit die Möglichkeit dazu

Fazit: Alles was wir per Emails verschicken, verschicken wir wie auf einer Postkarte über die normale Post.



Verschlüsselung

Zwei Arten von Verschlüsselung: symmetrische und asymmetrische

Symmetrische: Zwei Personen teilen sich einen gemeinsamen Schlüssel, mit dem sie ihre Daten sichern.

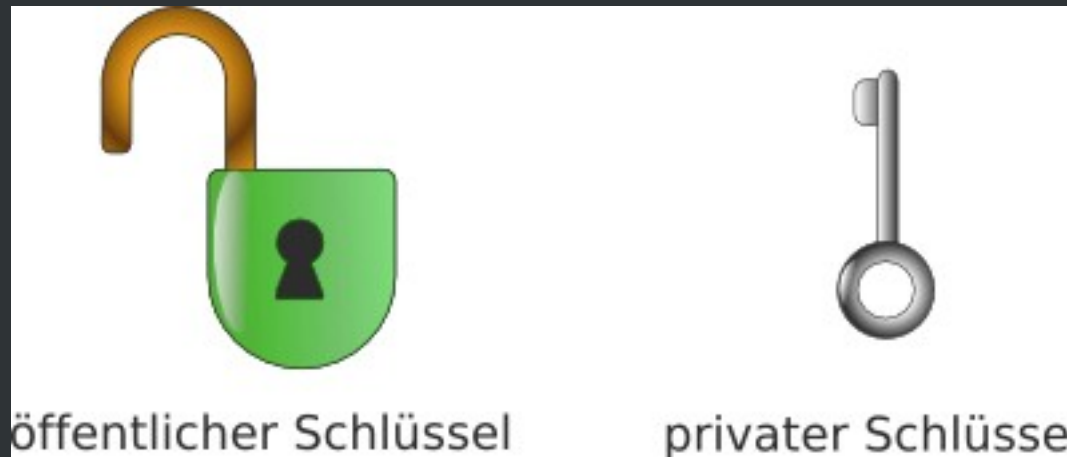
Problem: Wie tauschen wir den Schlüssel sicher aus?

Lösung: asymmetrische Verschlüsselung



asymmetrische Verschlüsselung

Jede Person besitzt ein Schlüsselpaar:



Für die Ver- oder Entschlüsselung wird jeweils einer der beiden benötigt.

Die Umkehrung ist nur mit dem jeweils anderen möglich.



asymmetrische Verschlüsselung II

Verteilung meines öffentlichen Schlüssels an alle die **mir** eine verschlüsselte Nachricht senden möchten.

Öffentlicher Schlüssel als offenes Schloss, zu dem nur ich den passenden Schlüssel (mein privater Schlüssel) zum öffnen besitze.

Basiert auf mathematischen Grundlagen.



Verschlüsselung

Bob möchte eine sichere Nachricht an Alice schicken
Verschlüsselung mit Alice's öffentlichen Schlüssel

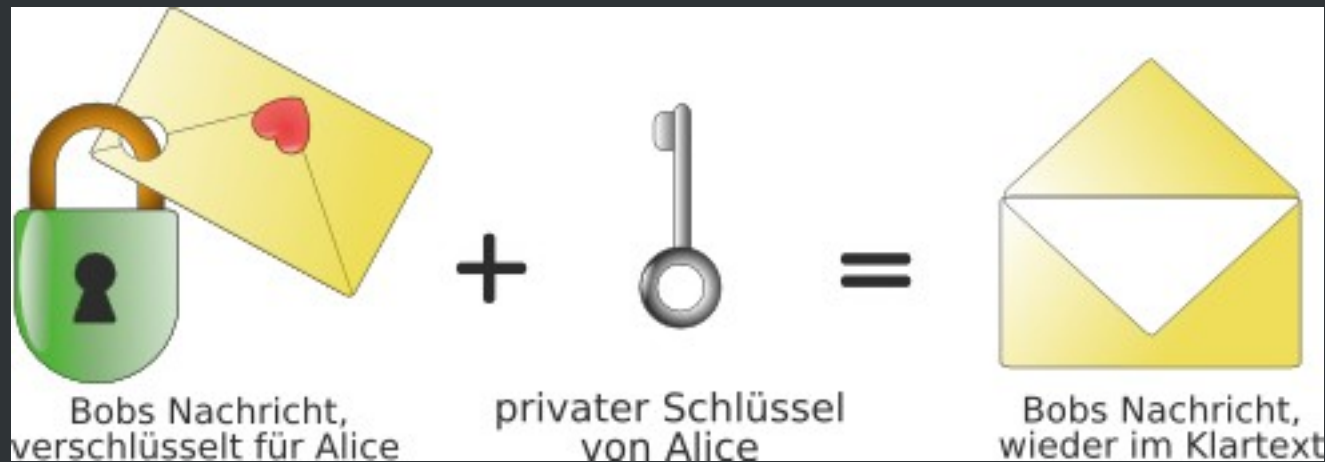


Übermittlung -> niemand kann es mehr lesen



Entschlüsselung

Alice möchte Nachricht von Bob, welche mit ihrem öffentlichen Schlüssel verschlüsselt wurde, entschlüsseln:



Die Email von Bob kann nur Alice lesen,
da nur sie den passenden Schlüssel dazu hat



Authentizität / Signieren

Fälschung von Absenderadressen ohne weiteres möglich
-> digitale Bestätigung des Senders? -> digitale Signatur

öffentlicher Schlüssel von Bob ist allen (auch Alice)
bekannt

Bob fügt eine Signatur hinzu, die durch seinen eigenen
privaten Schlüssel entstanden ist

Kann zusätzlich zur Verschlüsselung oder alleinstehend,
falls z.B. das gegenüber (noch) keinen Public-Key besitzt,
angewendet werden



Authentizität / Signieren II

Nur Bob kann die Nachricht mit **seinem** privaten Schlüssel unterschreiben, jedoch:

Alle können mit Hilfe des öffentlichen Schlüssels von Bob überprüfen, dass die Signatur, die durch den privaten Schlüssel von Bob zustande kam, gültig ist, da nur diese beiden zusammen passen

-> Bob, und wirklich nur Bob, hat die Nachricht unterschrieben, also muss sie auch von ihm stammen



Schlüsselverteilung

Wie mache ich meinen Schlüssel möglichst allen Leuten bekannt?

nicht so toll und bequem: alle fragen mich nach meinem öffentlichen Schlüssel

einfacher und bequemer:

Publizierung des öffentlichen Schlüssel auf einer Homepage

Publizierung des öffentlichen Schlüssels auf einem Schlüsselserver -> **Abfrage von noch unbekanntem Schlüsseln ist in GPG-Tools bereits integriert**



Schlüsselverteilung II

Schlüssel von Alice wird auf einem Keyserver gefunden...

... aber wie kann Bob sichergehen, dass der angebliche Public-Key von Alice auch wirklich von ihr ist?

Zwei Möglichkeiten:

Überprüfung und Validierung des Public-Keys

Web-Of-Trust



Überprüfung durch Fingerprint

Jeder Key besitzt einen Fingerprint:

kurze eindeutige Zeichenfolge, z.B.

4CE0 9C3F 87E1 307B 7F36 EE12 8154 2359 1B71 49FC

ermöglicht Identifikation des Keys

Alice teilt Bob über einen sicheren Kanal (zum Beispiel bei einem persönlichen Treffen) den Fingerprints ihres Key mit

Bob vergleicht diesen Fingerprint mit dem Fingerprint des heruntergeladenen Keys

Bei Übereinstimmung ist Bob in Besitz des richtigen Schlüssels



Web-Of-Trust

Bob kann den Public-Key von Alice signieren und bürgt damit für die Validität des Keys von Alice

Olga will Alice ein Email schreiben, hat jedoch keine persönliche Kontaktmöglichkeit mit ihr

Olga vertraut jedoch Bob voll und ganz und da Bob für den öffentlichen Schlüssel von Alice bürgt und dieser von ihm signiert wurde, darf nun Olga auch dem öffentlichen Schlüssel von Alice vertrauen
-> Vertrauen über mehrere Leute hinweg möglich



Benötigte Programme

Lokales Emailprogramm:

Emailprogramm: Thunderbird als freie Software

GnuPG: führt die Ver- und Entschlüsselungen durch, verwaltet den Schlüsselbund, etc.

Enigmail: Schnittstelle zwischen GnuPG und Thunderbird

Webmail-Clients, welche die GPG-Funktionalität beinhaltet. Z.B. bei riseup.net oder immerda.ch

bedeutend **weniger sicher** als lokales Emailprogramm, da zusätzliches Vertrauen in die Betreiberinnen bestehen muss, da diese über die privaten Schlüssel verfügen können



Zum Ausprobieren:

CryptoCD

Live-CD für Mac OS X, Windows und GNU/Linux mit den entsprechenden Programmen -> Ausprobieren ohne Installation und Konfiguration

weiterführende Erklärungen zu Verschlüsselung und Installationshilfen auch von weiteren Kommunikationsprogrammen wie Jabber

cooles Projekt / coole Leute (Danke für die Grafiken!)

Homepage: <http://cryptocd.org>

Online Version: http://cryptocd.org/online_version/



Mehr Infos

Wiki von immerda.ch

Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/GnuPG>

Who can you trust? Weitere Überlegungen von
so36.net: <https://www.so36.net/Home/22.html>

Online Version der Crypto-CD:
http://cryptocd.org/online_version/

Internet ... ;-)

